



## MITTEILUNG AN DIE PRESSE

### **Wandsbek macht die Radwege fit**

**Rechtzeitig zum Start der Fahrradsaison 2013 wird der Bezirk Wandsbek seine Radwege an vielen Stellen verbessern. Der Verkehrsausschuss der Bezirksversammlung hat dazu jetzt 50.000 Euro freigegeben, die im vergangenen Jahr auf Initiative der Koalition von SPD und Grünen für kleinere Reparaturen an bezirklichen Radwegen zurückgestellt worden waren. Gleichzeitig schreiten auch umfangreichere Sanierungen von Radwegen voran.**

"Wir freuen uns, dass es nun losgeht und der Zustand der Radwege in unserem Bezirk nach und nach verbessert wird", so Lars Kocherscheid-Dahm, verkehrspolitischer Sprecher der Wandsbeker SPD-Fraktion. Die in Wandsbek regierende Koalition aus SPD und Grünen hatte die Verbesserung der Infrastruktur für Radfahrer als einen wesentlichen Punkt im Koalitionsvertrag festgehalten.

"Die nun vorgesehenen Maßnahmen sind zusätzliche, kleinere Arbeiten, die aus dem laufenden Etat nicht zu bestreiten gewesen wären", erklärt Kocherscheid-Dahm. "Es werden Schäden ausgebessert und Bordsteinabsenkungen bzw. sog. Radwegeaufleitungen hergestellt. Insgesamt geht es um 23 Örtlichkeiten im gesamten Bezirk, die Einzelmaßnahmen verursachen Kosten zwischen 200 und 5.000 Euro."

Neben diesen Reparaturen sind in Wandsbek jedoch auch umfangreichere strukturelle Verbesserungen geplant. Noch in diesem Jahr sollen für knapp 300.000 Euro die Radwege in der Straße Bekassinenau in Rahlstedt / Oldenfelde erneuert werden. Die Planungen hierfür sind abgeschlossen und die Gelder genehmigt.

"An den Radwegen in unserem Bezirk ist in den vergangenen Jahren leider ein großer Sanierungsstau aufgelaufen. Wir bemühen uns nun, diesen nach und nach abzarbeiten und zusätzlich auch neue Radfahrstreifen - etwa an der Fabriciusstraße in Bramfeld - zu schaffen, um das Radfahren in unserem Bezirk attraktiver zu machen", so Kocherscheid-Dahm weiter. "Sofern die Haushaltslage es zulässt, versuchen wir darüber hinaus noch in diesem Jahr ein weiteres Sonderprogramm für entsprechende Reparaturen an Radwegen aufzulegen."